

Tag des Offenen Denkmals am 10. September 2023

Führungen und Events

9 Philine-Vogeler-Haus

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung des Tags des offenen Denkmals an der Tourist-Information

Worpsweder Bahnhof

10.00 Uhr

Führung ab Worpsweder Bahnhof zum Bio-Bauernmarkt

Korrespondierend mit der Ankunft des Moorexpress aus Bremen führt Gästeführerin Gitta Rehage vom Worpsweder Bahnhof zum Dorfplatz, auf dem der Bio-Bauernmarkt stattfindet.

3 Wencke-Haus

10.30 Uhr

Führung mit Eigentümerin Alica Feldmann

Warum gibt es eine Treppe, die im Nichts endet? Diese und weitere interessante Einblicke in die Geschichte des Hauses der Malerinnen Sophie und Clara Wencke erwarten Sie!

2 Haus Bartsch

11.00 Uhr

Führung mit Eigentümer Steffen Bockstaller

Gewinnen Sie Einblicke in das von Heinrich Vogeler für den Maler Wilhelm Bartsch gebaute Haus, in dem heute die Werkstatt des Keramikers Steffen Bockstaller zu finden ist.

16 Haus an der Mühle

11.30 Uhr

Eigentümerin Alexandra Pieper bietet Einblick in das denkmalgeschützte Müllerhaus.

18 Zionskirche Worpswede

12.00 Uhr

Führung mit Pastor Jörn Contag und Gästeführerin Gitta Rehage

Moorkommissar Jürgen Christian Findorff leitete den Bau der Zionskirche auf dem Weyerberg in den Jahren 1757 bis 1759. Der Bau wurde »unter Vermeidung aller unnützer Zierde und Kostbarkeiten« fertiggestellt. Warum, das erzählen Ihnen Pastor Jörn Contag und Gästeführerin Gitta Rehage.

1 Haus Bertelsmann

12.00 Uhr

Führung mit Eigentümerin und Künstlerin Dietlind Bertelsmann

Die Enkelin des Malers Walter Bertelsmann führt durch dieses einmalige Künstlerhaus und vermittelt Einblicke in die Geschichte des Hauses.

2 Haus Bartsch

13.00 Uhr

Führung mit Eigentümer Steffen Bockstaller

Gewinnen Sie Einblicke in das von Heinrich Vogeler für den Maler Wilhelm Bartsch gebaute Haus, in dem heute die Werkstatt des Keramikers Steffen Bockstaller zu finden ist.

3 Wencke-Haus

13.30 Uhr

Führung mit Eigentümerin Alica Feldmann

Warum gibt es eine Treppe, die im Nichts endet? Diese und weitere interessante Einblicke in die Geschichte des Hauses der Malerinnen Sophie und Clara Wencke erwarten Sie!

10 Hoetger-Ensemble

14.00 Uhr

Führung mit Gästeführer Hartmut Balke, Treffpunkt vor der Großen Kunstschau

Gezeigt wird das Außengelände des Hoetger-Ensembles, das aktuell in Teilen saniert wird. Die Teilnehmenden haben anschließend freien Eintritt in das Museum Große Kunstschau.

16 Haus an der Mühle

14.30 Uhr

Eigentümerin Alexandra Pieper bietet Einblick in das denkmalgeschützte Müllerhaus.

5 Haus im Schluh

15.00 Uhr

Führung mit Kuratorin Berit Müller
Kunst, Kunsthandwerk und Lebenswelt: Die Urenkelin Heinrich und Martha Vogelers führt durch das Anwesen des Haus im Schluh und erzählt von der Geschichte des Hauses. Für Teilnehmende der Führung ist anschließend der Eintritt in das Museum frei.

11 Niedersachsenstein

15.00 Uhr

Vortrag mit Gästeführer Hans-Hermann Hubert

Gästeführer Hans-Hermann Hubert erzählt aus der wechselhaften Geschichte dieses einmaligen expressionistischen Monuments von Bernhard Hoetger.

9 Philine-Vogeler-Haus

16.30 Uhr

Vortrag mit Kunsthistorikerin und Gästeführerin Kathrin Klug

Kathrin Klug führt in Leben und Bedeutung von Philine Vogeler, der Namensgeberin des Hauses, ein.

Hier erhalten Sie weitere Informationen:

Tourist-Information für Worpswede und das Teufelsmoor


Bergstraße 13 · 27726 Worpswede · Tel. 0 47 92 - 93 58 20
info@worpswede-touristik.de · www.worpswede-touristik.de

Mo – Sa 10.00 – 17.00 Uhr, So 10.00 – 15.00 Uhr (am 10. 9. bis 17.00 Uhr)




So kommen Sie nach Worpswede:



 **Mit dem Fahrrad ab Bremen**
entlang der Stadt-Land-Kunst-Route, ca. 25km

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
über Bremen Hbf mit der Buslinie 670 um 10.35/12.35 Uhr
über Bahnhof Osterholz-Scharmbeck mit der Buslinie 640 um 13.10 Uhr

Mit dem Moorexpress (Fahrradmitnahme möglich):
ab Bremen Hbf um 9.07/12.07 Uhr
ab Osterholz-Scharmbeck um 9.35/12.35 Uhr
ab Stade um 9.17 Uhr
ab Bremervörde um 9.54 Uhr
Alle Haltestellen und Fahrpläne unter www.moorexpress.net

 **Es werden an diesem Tag auf Grund des parallel stattfindenden Bio-Bauernmarkts nur sehr begrenzte Parkplätze zur Verfügung stehen. Bitte nutzen Sie zur Anreise wenn möglich das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel.**



www.tag-des-offenen-denkmals.de



www.worpswede-touristik.de

worpswede
das künstlerdorf



TAG DES OFFENEN DENKMALS

am Sonntag, 10.9.23

Baudenkmäler in Worpswede · kostenfreie Veranstaltungen

worpswede
das künstlerdorf

www.worpswede.de

Wohnbauten und Siedlungen

1 Haus Bertelsmann

Im Rusch 8
12.00 und 15.00 Uhr



Das markante Haus Bertelsmann mit seinen blauen Balken und dem roten Mauerwerk wurde 1785 errichtet. 1918 kaufte es der Maler Walter Bertelsmann und errichtete darin sein Wohnhaus mit Atelier. Die Enkelin und jetzige Besitzerin des Baudenkmals Dietlind Bertelsmann, selbst auch Künstlerin, führt durch die Geschichte des Hauses.

2 Haus Bartsch - Atelier Bockstaller

Bergstraße 9
11.00 und 13.30 Uhr



Das von Heinrich Bartsch für den Maler Wilhelm Bartsch gebaute Wohnhaus und Atelier stammt aus dem Jahr 1909. Heute lebt dort der Keramiker Steffen Bockstaller mit seiner Frau.

3 Wencke-Haus

Bergstraße 11
10.30 und 13.30 Uhr



Für die beiden Künstlerinnen Sophie und Clara Wencke schuf der Reformarchitekt Walter Schulze ein ganz besonderes Wohnhaus mit Atelier. Unter anderem gibt es eine Treppe, die ins Nichts führt... Lassen Sie sich überraschen.

4 Casa di Mobili

Straßentor 2
11.00 bis 18.00 Uhr



In dem langgestreckten Backsteinbau am Ortseingang befindet sich heute ein exklusives Möbelgeschäft. Die reich geschmückte Giebelfront ist ein echter Hingucker.

5 Haus im Schluh

Im Schluh 35-37
15.00 Uhr, anschließend freier Eintritt ins Museum für Teilnehmende



Das Haus im Schluh besteht aus einem Ensemble aus Web-, Gäste- und Wohnhaus. Die Bauten stammen aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und wurden von Martha Vogeler transloziert – also umgesetzt. Seit 1920 und bis heute beherbergt es eine Weberei, Gästezimmer und das Museum mit Jugendstilarbeiten Heinrich Vogelers.

6 Bötjer'sche Scheune

Bauernreihe 3a
11.00 bis 17.00 Uhr



Die Bötjer'sche Scheune, eine Durchfahrtscheune in Fachwerkbauweise im historischen Ortskern von Worpsswede, wurde mit viel Hingabe und finanziellem Aufwand von der Stiftung Worpsswede vor dem Verfall gerettet und dient heute als Veranstaltungsort.

7 Saebens-Haus

Lindenallee 23
11.00 bis 17.00 Uhr



Der Reformarchitekt Walter Schulze kam auf Einladung Heinrich Vogelers nach Worpsswede und baute sich 1907 dieses Haus als sein Wohnhaus. Später lebte hier der Bremer Fotograf Hans Saebens.

8 Käseglocke

Lindenallee 13
11.00 bis 17.00 Uhr



Käseglocke ist die umgangssprachliche Bezeichnung für das ehemalige Wohnhaus des Schriftstellers Edwin Koemann, der es 1926 nach Entwürfen des Architekten Bruno Taut baute. Heute wird es als Museum genutzt. Träger ist der gemeinnützige Verein „Freunde Worpsswedes e.V.“, der das denkmalgeschützte Haus betreut.

Geöffnete Baudenkmäler am 10.9.2023 in Worpsswede



Öffentliche Bauten

9 Philine-Vogeler-Haus

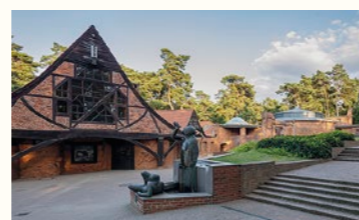
Bergstraße 13
10.00 - 17.00 Uhr, Vortrag 16.30 Uhr



Im Philine-Vogeler-Haus befindet sich die Tourist-Information für Worpsswede und das Teufelsmoor. Entworfen wurde es 1928 vom Maler, Bildhauer und Architekt Bernhard Hoetger. Es ist nach der Schwägerin Heinrich Vogelers, Philine Vogeler benannt, die hier in den Jahren von 1929 bis 1952 eine Galerie und Kunstausstellung führte.

10 Hoetger-Ensemble

Lindenallee 1
14.00 Uhr, anschließend freier Eintritt für Teilnehmende

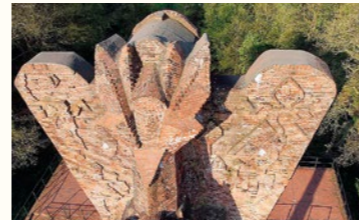


Das von Bernhard Hoetger entworfene Ensemble aus Kaffee Worpsswede (1924), Großer Kunstschau und dazugehörigem Logierhaus (1925-27) ist ein herausragendes Baukunstwerk des Expressionismus.

Denkmäler

11 Niedersachsenstein

Auf der Heidwende 61
15.00 Uhr



Der Niedersachsenstein ist ein 14 m hohes ziegelsteinernes Monument auf dem Weyerberg in Form eines Vogels, der die Schwingen öffnet. Es wurde im expressionistischen Stil von Bernhard Hoetger 1922 erbaut und im Laufe der Jahre mehrmals umgewidmet.

12 Diedrichshof

Ostendorfer Straße 27
11.00 bis 17.00 Uhr



Der ehemalige Brunnenhof wurde 1914 durch den Bildhauer Bernhard Hoetger erbaut. Die erhaltene dreiteilige Gartenanlage ist Teil eines von Hoetger angestrebtem Gesamtwerk. 1923 brannte der Brunnenhof bis auf die Grundmauern nieder. 2004 erfolgte die Wiederherstellung des Hoetger-Gartens inklusive der Rekonstruktion des Skulpturengartens.

Industrie und Technik

13 Hammebrücke Neu-Helgoland

Hammeweg 19
Die Stahl-Zugbrücke von 1958 führt über



die Hamme zwischen den Gemeinden Worpsswede und dem angrenzenden Naturschutzgebiet „Breites Wasser“.

14 Bioladen Moorrübe

Walter-Bertelsmann-Weg 2
12.00 bis 15.00 Uhr



Original erhaltenes seltenes Beispiel einer Maschinenbauwerkstatt in Holzkonstruktion, errichtet zwischen 1930 und 1940 als Wartungswerkstatt für die Schienenfahrzeuge eines Torfwerks. Heute beherbergt das Gebäude den Bioladen „Moorrübe“, einen Ort für gesunde Lebensweise und kulturellen Austausch mit Bistro.

15 Worpssweder Mühle

An der Mühle 3
11.00 bis 17.00 Uhr



1838 als „Erdholländer“ erbaut, gilt sie damals wie heute als Wahrzeichen des Ortes. Nach aufwändiger Restaurierung ist sie wieder voll funktionstüchtig und bei günstigem Wind drehen sich ihre Flügel wie in alter Zeit.

16 Haus an der Mühle

An der Mühle 3
11.30 und 14.30 Uhr



Das ehemalige Müllerhaus von 1845, in dem sich neben einer privaten Wohneinheit auch eine Ferienwohnung befindet, wurde liebevoll restauriert und bietet u.a. einen wunderschönen Blick auf die Worpssweder Mühle.

17 Torfschiffswerft-Museum

Schlußdorfer Straße 22
11.00 bis 17.00 Uhr



Einmalig im norddeutschen Raum. Zwischen 1850 und 1954 wurden hier über 600 Torfschiffe gebaut. Seit 1977 ist es ein Museum mit allerlei Werkzeug und Geräten für Torfschiffbau und Torfabbau. Hier ist die alte Zeit lebendig. Neben anlockt das Fietscafé22 mit Kaffee und Leckereien.

Sakralbauten

18 Zionskirche Worpsswede

An der Kirche 3
11.00-17.00 Uhr, um 12.00 Führung mit Pastor Jörn Contag und Gästeführerin Gitta Rehage



Die evangelisch-lutherische Kirche wurde unter Aufsicht des Moorkommissars Jürgen Christian Findorff 1755-59 errichtet. Im Innern befindet sich ein Rokoko-Kanzelaltar. Bemerkenswert ist die künstlerische Ausstattung der Säulenkapitälle an den hölzernen Emporen von Paula Modersohn-Becker und Clara Rilke-Westhoff.

B Worpssweder

Bio-Bauernmarkt

Bergstraße und Parkplatz
10.00 - 18.00 Uhr



An diesem Tag findet auch auf dem Zentralen Parkplatz und in der Bergstraße der Bio-Bauernmarkt statt. Der bunte Herbstmarkt lädt große und kleine Besucher zu kulinarischem, Kultur und Informationen. Frische Gebäcke und Crepes, Gemüse, Kürbisse und alte Apfelsorten, Honig aus dem Moor, ausgefallene Aufstriche, mediterrane Spezialitäten, Öle und Gewürze, regionale Fleisch-, Fisch- und Käsespezialitäten oder Bioweine stehen zum Probieren bereit. Für den großen Hunger locken Imbiss- und Nudelwagen oder Kaffee und Kuchen.